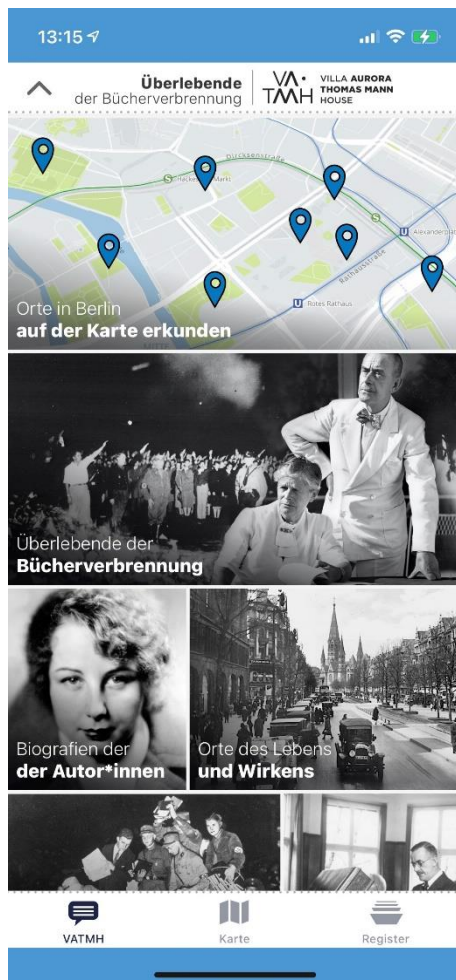


PRESSEMITTEILUNG

Berlin/Los Angeles am 6. Mai 2021

Überlebende der Bücherverbrennung

Zum 10. Mai 2021 wird im Rahmen der berlinHistory App das kostenlose Online-Angebot „Überlebende der Bücherverbrennung“ des Vereins Villa Aurora & Thomas Mann House freigeschaltet. Die App ist in allen Appstores verfügbar.



Anlässlich des Jahrestages der deutschlandweiten, vom Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund angeführten Bücherverbrennungen am 10. Mai 1933 erinnert Überlebende der Bücherverbrennung an die Geschichte(n) von elf Schriftsteller:innen, die nach diesem Tag aus Deutschland flüchteten und im Ausland ihr Werk fortsetzten. Die kostenlose Smartphone-App erzählt anhand ihrer Wohn- und Wirkstätten in Berlin sowie an fünf weiteren Orten, an denen das Zeitgeschehen thematisiert wird, bildreich und durch insgesamt 16 Hörstücke vom Leben in der Weimarer Republik, der Machtübernahme, den Schikanen und Verfolgungen durch die Nationalsozialisten, von der Flucht ins Ausland und dem Leben im Exil, der Rückkehr einiger nach Deutschland und der Rezeption ihrer Werke bis heute. Der Verein möchte damit die Aktualität der erzählten Schicksale und Werke aufzeigen und für die auch heute noch weltweit anhaltende Bedrohung der freien Meinungsäußerung sensibilisieren.

Neben Autorinnen wie Irmgard Keun, Nelly Sachs und Anna Seghers liegt ein besonderer Schwerpunkt auf Autor:innen, die ihr Exil an der Westküste der USA verbrachten, dem sogenannten „Weimar am Pazifik“: Vicki Baum, Bertolt Brecht, Alfred Döblin, Lion Feuchtwanger, Thomas und Heinrich Mann, Erich Maria Remarque und Franz Werfel versuchten mit mehr oder minder großem Erfolg einen Neuanfang in Hollywood.

„Überlebende der Bücherverbrennung“ erzählt nicht nur von den persönlichen Verlusten der Exilgeschichte, sondern auch von im Exil entstandenen neuen Werken, die bis heute Welterfolge der Literatur und des Theaters sind. Das Projekt spannt einen Bogen bis in die Gegenwart und zeigt die Aktualität ihrer Werke und die Erfahrungen der elf Autor:innen.

1/2



VILLA AURORA
THOMAS MANN HOUSE

Der Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. fördert den geistigen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika und betreibt in Los Angeles Kultureinrichtungen in den ehemaligen Wohnhäusern von Lion Feuchtwanger und Thomas Mann, gefördert vom Auswärtigen Amt und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Die „berlinHistory App“ des gleichnamigen Vereins bietet neben „Überlebende der Bücherverbrennung“ vielfältige Angebote zur Geschichte Berlins und versteht sich als Plattform, auf der Berliner Geschichts- und Kulturinstitutionen Inhalte präsentieren, versammeln und verknüpfen.

Das Online-Angebot „Überlebende der Bücherverbrennung“ erscheint am 10. Mai auf Deutsch in der berlinHistory App für Android und iOS. Autor ist der Literatur- und Kulturwissenschaftler Dr. Thomas Schneider. Innerhalb der App kann das Angebot über einen Klick auf das VATMH-Logo erreicht werden. Die englische Version erscheint Ende Mai.

Presse-Vertreter:innen kann im Vorfeld des Launches eine Beta-Version zur Verfügung gestellt werden. Bitte kontaktieren Sie uns zu diesem Zweck.

Download vom Apple App Store:

<https://itunes.apple.com/us/app/berlinhistory/id1436230809?l=de&ls=1&mt=8>

Download von Google Play:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.dotcombinat.berlinhistory>

Weitere Informationen auf www.vatmh.org und www.berlinhistory.app

Ansprechpartner für die Presse

<p>Heike Catherina Mertens Executive Director Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. Jägerstraße 23 10117 Berlin</p> <p>T +49-(0)30-20 62 36 40 M +49-(0)176-619 59 397</p> <p>heike.mertens@vatmh.org www.vatmh.org</p>	<p>Dr. Thomas Schneider</p> <p>berlinHistory e.V. Schreinerstraße 59 10247 Berlin</p> <p>M +49-(0)151-65 14 44 74</p> <p>schneider@berlinhistory.app https://berlinhistory.app</p>
---	--